

Vereinsmeisterschaft des SV Ciconia Storkow e. V. 2023

Am 16. September 2023 fand unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Wind zwischen 3 und 4 Beaufort konnten wir zu unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft 13 Boote (im Vorjahr 11) mit insgesamt 28 (im Vorjahr 18) Seglern und zusätzlich 5 junge Segler mit ihren Optimisten-Jollen und einem Laser begrüßen.

Die Tonnen hatte Christian ausgelegt, so dass ich mich auf die Anmeldungen konzentrieren konnte. Nach einer kurzen Steuerleutebesprechung und der Eröffnung am Flaggenmast erfolgte um 13:00 Uhr für alle Boote der gemeinsame Start.

Das Startverfahren führten vom Steg aus Tina, Eva und Markus durch.

Den besten Start hatte meine Seggerling, aber auch Christians Renn-Zwanziger kam gut voran und konnte sich bald vom Feld absetzen.

Der Wind kam für die Startkreuz ideal von vorn, so dass für alle erst einmal ein langer Kreuzkurs zu segeln war. Die Jugendboote beschränkten sich dabei auf die Tonnen 4, 2 und 3 auf dem Vordersee.

Alle anderen mussten durch die Schmöle auf den Hintersee, um dort die Tonne 1 hinter Hubertushöhe zu runden. Dort hatte Wolfgang ein wachsames Auge auf die Teilnehmer und brachte nach der letzten Rundung die Tonne mit an Land.

Als Zweite kamen durch die Schmöle die Sunbeam 22.1, gesteuert von Tim, und danach die Jantar 21 mit Thomas und Angelika. Diesen Vorsprung konnten sie auch auf dem Rückweg bis zur Tonne 4 verteidigen.

Ab dort hatten Tim und seine Mannschaft Probleme mit dem schlecht eingerollten Genacker, so dass die Seggerling sie überholen konnte.

Auf der Kreuz zwischen Tonne 3 vor dem Strandbad und Tonne 4 vor Karlslust, konnte die Seggerling auch die Jantar 21 überholen und den zweiten Platz bis ins Ziel verteidigen. Erstes Boot war R 1365 mit Christian, Martina und Oliver und einer Gesamtzeit von 1 Stunde 47 Minuten und 13 Sekunden.

Durch ihre Yardstickzahl von 97 gegenüber der Yardstickzahl von 113 für die Jantar 21 und die Seggerling, mussten sie sich gegen diese nach berechneter Zeit, knapp geschlagen geben. Dabei hatten die ersten drei Boote nach berechneter Zeit jeweils nur einen Abstand von je ca. 30 Sekunden.

Überraschend wurde Stuart mit seiner Topper-Jolle Vierter, obwohl er als drittletztes Boot die Ziellinie passierte.

Tim`s Sunbeam 22.1 wurde nicht gewertet, da sie die letzte Tonne ausgelassen hatten.

Trotzdem hatten alle bei diesen schönen Bedingungen viel Spaß, auch wenn das Kraut das Vergnügen etwas dämpfte. So freuten sich besonders Sascha und Antje, dass sie endlich mal wieder segeln konnten.

Schon vor den Erwachsenen hatte die Jugend, betreut von Rüdiger, ihre Vereinsmeisterschaft abgeschlossen.

Aber nicht nur auf Optimist und Laser waren Kinder dabei. So war auf der Dehler 28 Queenie Charlotte mit an Bord und auf dem Stahl-Zwanziger Island segelte Aurora mit. Vielleicht segeln sie in den nächsten Jahren mit den anderen Kindern um die Wette.

Nachdem alle das Ziel erreicht hatten, war erst einmal gemeinsames Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen angesetzt, bevor sich Manuela mit mir an die Auswertung machte.

Vor der Siegerehrung konnten sich dann alle am Grill stärken und ihren Durst mit Freigetränken stillen.

Nach der Siegerehrung mit Urkunden für alle Teilnehmer und der Preisvergabe, hatten wir noch viel Spaß mit Svens Partybox, so dass es für einige recht spät wurde.

Trotzdem packten am Sonntag viele mit an, um schnell wieder für Ordnung zu sorgen.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Vereinsmeisterschaft beigetragen haben.

Alle die nicht dabei waren, haben etwas versäumt, aber das könnt Ihr ja im nächsten Jahr nachholen.

Mario R.